KirchenSpuren

Pfarrbrief der Katholischen Kirchengemeinde Icker
- Schmerzhafte Mutter –

August - September 2009

So schmeckt Pfarr-Gemeinde kreativ

Thema, Veranstaltung

Auf ein Wort	3
Groschenkirmes	4
Firmung / Messdienerausbildung	5
Nachlese Pfarr-Gemeinde kreativ	6+7
Bibelnacht	8
Mum(m) Kindermusical	9
Icker Kantorei	10
kfd	11
Kolping / Erwachsenenbildung	12
Senioren	13
Ich frag ja bloß	14+15
Gottesdienstzeiten August	16+17
Pfarr-Gemeinde kreativ	18+19
Gottesdienstzeiten September	20+21
Perlen des Glaubens	22+23
Jugend	24+25
Damals	26+27
Notenschlüssel / Kochbuch	28
Buchvorstellung / EWAK	29
Mitteilungen	30
Auf einen Blick	31-34
Sponsoring	35+36

Impressum:

Herausgeber:	Pfarrgemeinderat der Kath. Kirchengemeinde Icker
Redaktion:	Gerhard Bolte, (V.i.S.d.P.), Sr. Anne Voß, Monika Moormann, Ruth Keck, Heinz Placke, Dirk Schötz, Thomas Balgenort
Sponsoring:	Christoph Ströer, Albert Jansing
Druck:	Vogelsang Satz & Druck 49134 Wallenhorst
Auflage:	950 Stück
Titelfoto:	Pfarr-Gemeinde kreativ
Nächste Ausgabe	Oktober/November 2009, Redaktionsschluss 3. September

Adressen:

Kath. Kirchengemeinde Icker	Tel.:	0 54 06 – 88 00 26
- Schmerzhafte Mutter -	Fax:	0 54 06 – 88 00 28
Icker Kirchweg 1	E-Mail:	pfarramt@kath-kirche-icker.de
49191 Belm-Icker	Internet:	www.kath-kirche-icker.de
Pfarrbüro – Öffnungszeiten:	Dienstag:	16:30 - 18:00 Uhr
	Donnerstag:	9:00 - 11:30 Uhr
	Freitag:	15.00 - 18.00 Uhr
Pfarrer:	Tel.:	0 54 06 - 88 10 37
Joachim Kieslich	E-Mail:	pfarrer@kath-kirche-icker.de
Gemeindereferentin:	Tel.:	0 54 06 - 88 00 25
Sr. Anne Voß	E-Mail:	gemeindereferentin@kath-kirche-icker.de
Diakon:	Tel.:	0 54 06 - 80 63 40
Andreas Hartelt	E-Mail:	diakon@kath-kirche-belm.de
Bankverbindung:	Sparkasse Osnabrück, BLZ: 26550105 - 9800400	

Ohne Kaplan

Liebe Gemeindemitglieder!
In den vergangenen Wochen haben viele Menschen Erholung gesucht und konnten hoffentlich ein paar Tage ausspannen und auftanken. Auch aus unserer Gemeinde waren viele Familien unterwegs. Ich hoffe, wenn Sie nun die neue Ausgabe der KirchenSpuren in den Händen halten, dass Sie mit Ihren Kindern beeindruckende Tage verbringen konnten und wohlbehütet hier nach Icker oder Vehrte zurückgekehrt sind.

So langsam holt der Alltag zu Hause, im Beruf oder in der Schule uns wieder ein. Alles geht wieder los. Der Pfarrgemeinderat hat vor den Ferien noch kräftig gearbeitet, um Ihnen rechtzeitig das veränderte Messzeitenkonzept vorstellen zu können. Hierbei bedurfte es der Abstimmung mit der Belmer Gemeinde und herausgekommen ist ein Kompromiss, der die verschiedenen Belange berücksichtigt und auch mir gerecht wird. Da wir auf Dauer keinen Kaplan mehr bekommen werden und Pastor Arnold Loch als Pensionär mich gerne vertritt, ich ihn aber auch nicht ständig als „Zweitpastor“ einsetzen kann und will, werden wir in der Pfarreiengemeinschaft Belm und Icker jeden Werktag eine Hl. Messe anbieten können (mit Ausnahme am Montag, der bisher auch außen vorblieb).

Ab dem 1. Oktoberwochenende gilt folgende Gottesdienst-Regelung:

Samstag	17:00 Uhr	Icker, Kinder-Gebets-Feier (alle 4 Wochen)
	17:30 Uhr	Belm, St. Dionysius
Sonntag	09:15 Uhr	Icker
	10:45 Uhr	Belm, St. Josef
Dienstag	08:30 Uhr	Icker
	19:00 Uhr	Belm, St. Josef (Wortgottesfeier am 1. und 3. Dienstag)
Mittwoch	08:30 Uhr	Belm, St. Josef
	19:30 Uhr	Icker, Abendlob
Donnerstag	08:30 Uhr	Belm, St. Dionysius
Freitag	08:00 Uhr	Belm, St. Josef, Beichtgelegenheit
	08:30 Uhr	Belm, St. Josef

Die bekannte Regelung aus Icker gilt künftig auch in Belm: Die Werktagsmessen fallen aus, wenn an dem Tag ein Brautamt oder eine Berdigungsmesse ist (außer 1. Dienstag im Monat in Icker und am Herz-Jesu-Freitag in Belm).

Ich wünsche uns allen, dass die Akzeptanz für dieses neue Konzept aufgeht, von den Strukturfragen weg zu mehr inhaltlicher Arbeit zu kommen (sprich: Wie leben / erleben wir Gemeinschaft mit Gott).

Eine gute Zeit,

Ihr Joachim Kieslich, Pastor.

Bald ist wieder Groschenkirmes

Einladung an Groß und Klein

Hierauf dürfen sich Jung und Alt schon kräftig freuen. Am 13. September, ab 14:30 Uhr heißt es: „Start frei“ für tolle Spiele, kulinarische Genüsse sowie viel Spaß und Unterhaltung. Die Groschenkirmes öffnet ihre Pforten – in diesem Jahr wieder mit klasse Angeboten. So werden neben bewährten Leckereien, wie Reibekuchen, Würstchen, Steaks und Kuchenbuffet auch schriftliche Köstlichkeiten in Form des neuen Icker Kochbuchs „Speis und Klang“ zu erwerben sein. Ebenso wie der neu überarbeitete Kirchenführer oder aber die wunderschönen Fotokarten zu den verschiedenen Perlen des Glaubens.

Ein besonderes Schnäppchen für Liederfreunde: Auf einem Flohmarkt werden die alten Liedermappen der Rhythmics verkauft - mit einer Fundgrube von sage und schreibe je 279 Kinderliedern. Da heißt es „schnell sein, dabei sein!“. Der Besuch lohnt sich allemal – denn mit den vielen Spielen, Genüssen und Angeboten hat die Jugend Icker wieder ein tolles Fest auf die Beine gestellt.

Ruth Keck

Für die kleinen und großen Baumeister

Firmkurs 2009

Am Sonntag, dem 22. November wird Prof. Dr. Heinrich Jacob voraussichtlich 18 Jugendlichen das Sakrament der Firmung spenden. Vorher werden die Firmbewerberinnen und Firmbewerber an einem Firmkurs teilnehmen, der neun Treffen umfasst. Ein „Highlight“ wird ein Wochenende in der Jugendbildungsstätte Haus „Maria Frieden“ in Rulle sein, das vom 18. bis 20. September stattfinden wird.

Das Katecheten-Team, bestehend aus Christiane Balgenort, Christina Hermes, Sabrina Große, Thomas Fänger und Andreas Hartelt freut sich auf das erste Treffen mit den Firmbewerberinnen/Firmbewerbern am Mittwoch, dem 19. August um 19:30 Uhr.

Es beginnt in der Kirche mit dem Abendlob, das musikalisch von „Rhythm of Joy“ gestaltet wird. An diesem Abend gibt es dann weitere Informationen zum Firmkurs.

Das Katecheten-Team

Neue Messdienergruppe

Alle Mädchen und Jungen, die im Mai diesen Jahres zur Ersten Heiligen Kommunion gegangen sind und MessdienerIn werden möchten, sind zu einem ersten Treffen am Dienstag, dem 11. August um 17 Uhr ins Pfarrheim eingeladen. Dort stellen sich dann die Gruppenleiter/innen vor und es werden weitere Termine abgesprochen. In den Gruppenstunden wird es viel Spiel und Spaß geben und natürlich werden die Kinder zu guten Ministranten ausgebildet. Informationen durch Andreas Hartelt

Neuer Kirchenführer

Der neue Kirchenführer mit überarbeiteten Texten und neuen Bilder ist ab sofort im Pfarrbüro und im Schriftenstand erhältlich. Im einzelnen werden die Pfarrgeschichte, der Bau, das Äußere und der Innenraum der Pfarrkirche beschrieben, sowie die Fenster, die Apostelbilder, die Orgel, der Hochaltar, die Passion von Icker und die liturgischen Orte. Der Erlös ist für die Restaurierung der Apostelbilder bestimmt.

Preis: 5 Euro

Der Hochaltar vereinigt Stilelemente von der Spätgotik bis zum Barock

260 Hände für ein Dorf

Ehrenamtliche machen „Pfarr-Gemeinde kreativ“ zu einem Erfolg

Der Aufbau der Stände am Vortag war teilweise ein sehr feuchtes Vergnügen. Doch das Pfarrfest selbst – da waren sich Besucher und Aktive einig – war rundum erfreulich. Zum dritten Mal lockte „Pfarr-Gemeinde kreativ“ hunderte Besucher nach Icker, die rund um die Kirche ein abwechslungsreiches Programm genießen konnten.

Das bunte Zelt des Mitmach-Zirkus´ Barbarella war ein besonderer Anziehungspunkt für die jungen Besucher. Sie gingen mit Zirkus-Chefin Regina Bömer und ihren Artisten auf eine Reise um die Welt. Die Jugendlichen, die zum Teil seit Jahren beim ehrenamtlichen Zirkusprojekt Barbarella dabei sind, entführten ihre Gäste mit atemberaubenden Jonglagen, tollen Kostümen und viel Musik nach England, China oder Afrika.

Bewegt ging es auch auf der Bühne an der Kirche zu: Die Tanzgruppen der Musikfreunde, der Juniorengarde, die Moonlight-Tänzerinnen und Foxi-Girls gaben Kostproben ihres Könnens.
Im Open-Air-Gottesdienst zum Auftakt des Festes hatten hier bereits die Rhythmics, die Taktstreicher und die Icker Kantorei musikalische Akzente gesetzt.

Auf dem Kreativmarkt, federführend organisiert von Doris Zimmermann und Heinz Placke, kam ein altes Kinderspielzeug zu neuen Ehren. Hans-Hermann Flint drechselte kunstvolle Kreisel, die große und kleine Gäste mit etwas Geschick und einer Peitsche in Bewegung setzten. Doch auch der Perlenschmuck, das Malen, das Zöpfeflechten oder das Kerzenziehen stieß bei den Besuchern auf große Resonanz.

Gemeindemitglieder konnten sich außerdem über vergangene und geplante Aktivitäten in Icker informieren: Etwa mit einem Blick in die Dokumentation der Zukunftswerkstatt oder bei einem Gespräch über die geplante Renovierung der Apostelbilder in der Kirche. Auch die künftige Gartengestaltung rund um die Kirche war ein Thema: Hier entstehen Themenplätze für die „Perlen des Glaubens“. Zu einem echten Verkaufsschlager entwickelte sich das druckfrische Kochbuch „Speis und Klang – Köstlichkeiten aus Icker“: Mehr als 120 Besucher unterstützten mit ihrem Kauf den Verein „Notenschlüssel e.V.“.

Verlockende Düfte wiesen den Weg zur

Essensmeile, die federführend von Marion und Anton Hackmann koordiniert worden war. Unter anderem wartete Barbara Sroda mit dem polnischen Gericht „Bigos“ auf, Norbert Riese, Berthold Lüeske und Thomas Fänger konnten mit ihrem Gyros auch den kräftigsten Appetit stillen. Ob aromatische Pilzpfanne, leckere Forellen, frischer Salat oder Krakauer Wurst – kulinarisch blieben keine Wünsche offen. Dazu trugen auch ein umfangreiches Kuchenbuffet und köstliche Desserts bei. Am Getränkewagen bei Hubert Bolte und im Café der kfd gab es eine reiche Auswahl an Getränken.

Trotz der Vielfalt der Angebote hatten die Organisatoren auch den Umweltschutz nicht aus den Augen verloren: Es wurde keinerlei Einweg-Geschirr eingesetzt. Und so pendelten fleißige Helfer mit 40 roten Geschirrkisten zwischen Ständen und Pfarrheim hin und her, wo ein effizientes Spülkommando in wechselnder Besetzung pausenlos im Einsatz war.

„Eine beeindruckende Leistung aller Aktiven“, so das Fazit von Monika Lübbersmann, Vorsitzende des Festkomitees, und Gemeindereferentin Schwester Anne Voß. Mit einem Brief bedankten sie sich nach der Veranstaltung bei den zirka 130 Ehrenamtlichen, die mit ihrem Engagement „Pfarr-Gemeinde kreativ“ wieder einmal zu einem Erfolg gemacht hatten. 2011 soll dann die Neuauflage starten.

Der Erlös des Festes (3.075,05 €) ist bereits gut verplant: Eine Hälfte geht an ein Straßenkinderhaus der Missionsschwestern Mariens in Saramdi / Brasilien, der andere Teil wird genutzt, um soziale Not vor Ort zu lindern.

Kimberley Lübbersmann

Mit diesem kurzen Schreiben möchte ich ihnen ganz herzlich danken für ihre großzügiges Spende in Höhe von 1.500€ - anlässlich Ihres Pfarrfestes - zugunsten unserer Missionstätigkeit in Brasilien. Durch ihre Spende können wir, die Missionsschwestern vom hl. Namen Mariens, vielen Not leidenden Kindern Freude am Leben und Hoffnung auf eine bessere Zukunft vermitteln. Ganz herzlichen Dank für Ihre Unterstützung.

Schw. M. Rosa Missionsprokur,
Kloster Nette

7. Ickeraner Bibelnacht

Freitag, 25. September

Seit 2003, dem Jahr der Bibel, findet in unserer Gemeinde in jedem Jahr kurz vor den Herbstferien eine Bibelnacht statt. In einer Vorbereitungsgruppe haben wir uns Gedanken gemacht, welches Thema die Menschen zur Zeit bewegt. Ausgehend von selbstbestimmtem Leben auf der einen Seite und von großen Zukunftsängsten auf der anderen Seite, soll das Thema „Menschsein morgen“ im Mittelpunkt stehen.

Heute ist durch technischen und medizinischen Fortschritt vieles möglich, Grenzen werden immer weiter verschoben. Der Mensch gewinnt durch mehr Wissen immer größeren Einfluss, damit aber auch eine große Verantwortung. In der Bibelnacht wollen wir an verschiedenen Stationen der Frage nachgehen, inwieweit wir das Leben selbst in der Hand haben oder aber gelenkt bzw. bestimmt sind.

Suchen. Und Finden.
2003. Das Jahr der Bibel.

„Lenken - gelenkt werden“
Menschsein morgen

Programm

19:30 Uhr	Abendlob	Kirche
20:30 Uhr – 22.15 Uhr	Thematische Stationen	verschiedene Orte

Nach den guten Erfahrungen des vergangenen Jahres kann jeder an unterschiedlichen Stationen nach Interesse, Neigung, Lust und Stimmung in verschiedenen Bereichen aktiv werden. Es besteht Gelegenheit zum Meditieren, Gestalten mit Ton, Lesen, mit Hilfe eines Würfels komponieren und Musikhören, zum Austauschen von Gedanken, zum Malen, Spielen oder zum Schreiben.

22:15 Uhr	Agape	Pfarrheim
23:00 Uhr	Gemeinsamer Abschluss	Kirche

Die ganze Gemeinde ist hierzu herzlich eingeladen.
Ein Einstieg oder auch Ausstieg ist zu jeder Zeit möglich.

Elisabeth Harpenau

„SAMMY“

- 3. Kindermusical der „Rhythmics“ -

Text: Brigitte Robers-Schmoll / Johanna Schmoll
Musik: Michael Schmoll

Gespielt und gesungen wird das Musical von den Rhythmics & Band unter der Leitung von Brigitte Robers-Schmoll und Michael Schmoll

Aufführungen:

Freitag,	18. September um 18:00 Uhr
Samstag,	19. September um 11:00 Uhr
Samstag,	19. September um 16:00 Uhr

Spielort:

Hof Hammerlage

Die Geschichte vom barmherzigen Samariter aus der Bibel kennt fast jeder. Wie aktuell diese Geschichte heute sein kann, spielen und singen die Kinder in diesem Musical.
In einer Schulklasse versucht jedes Kind, seinen Platz in der Gemeinschaft zu finden. Mögen und gemocht werden wollen, sich behaupten und andere gelten lassen, sich wehren und andere nicht verletzen, anderen helfen und sich helfen lassen, das ist der Alltag bei den Kindern in der Klasse. Die Kinder erfahren, wie wertvoll es ist, mutig zu sein und zusammen zu halten. Durch diesen Mut kommt am Ende eine Versöhnung zustande.

Der Eintritt kostet für Erwachsene 3,00 €, für Kinder 1,50 €.
Der Erlös kommt der Arbeit der Rhythmics zugute.

Die Eintrittskarten sind ab dem 14. August im Pfarrbüro und bei den Proben der Rhythmics, Freitags von 16:45 – 18:15 Uhr erhältlich.

Dirk Schötz

Das war gut!

Pfarrkirche und Pfarrheim wurden zum Prüfungsraum

Das war gut! - mit betontem und lang gezogenem gut. Diesen Ausspruch haben wir während der Proben in den letzten Monaten des Öfteren von Clara Hogrebe gehört.

Clara ist Studentin am Institut für Musik der Fachhochschule Osnabrück, im Hauptfach hat sie Gesang und Chorleitung als Ergänzungsfach belegt. Dieses und der Kontakt zu Michael Schmoll führte sie nach Icker und zur Kantorei. Seit Anfang des Jahres hat sie regelmäßig die Proben der Kantorei besucht, hospitierte zunächst und übernahm nach und nach Teile der Chorproben um ausgewählte Stücke mit uns einzuüben.

Clara kommt gebürtig aus dem ostwestfälischen Oelde, machte ihr Abitur in Bethel und begann ihr Studium 2004 in Osnabrück. Neben dem Studium erteilt sie Gesangsunterricht und singt regelmäßig Konzerte. Zu dem Repertoire der Mezzosopranistin gehören unter anderem das Weihnachtsoratorium von Bach, Messen von Mozart, Hayden und Schubert und Lieder von Mendelson.

Als Teil ihres Diploms in Vokalpädagogik hat sie nun in Icker die Prüfung in ihrem Ergänzungsfach mit Erfolg abgelegt. Neben einer schriftlichen Ausarbeitung und einem Kolloquium musste sie eine 45minütige Chorprobe der Kantorei im Pfarrheim leiten. Am Tag danach stand dann als weiterer Teil ein öffentlicher Auftritt mit dem Chor auf dem Prüfungsprogramm. Das letzte Abendlob vor den Sommerferien wurde so von ihr und der Kantorei in der Pfarrkirche musikalisch gestaltet.

Manchmal haben wir von Clara aber auch: „Das war gut so, aber …“, gehört. Dann haben wir wieder zu viele H gesungen, die Töne nicht fließend genug verbunden oder andere Fehler gemacht. Aber trotzdem und vielleicht auch deswegen haben uns diese Proben viel Spaß bereitet und wir können Clara nur sagen: „Das war gut so!“

Noch ein Hinweis zum Schluss: Die erste Probe für den Gospelchor beginnt am 4. August um 20:30 Uhr im Pfarrheim Icker.

Wolfgang Lagemann

Clara Hogrebe bei den Proben im Pfarrheim

kfd

Am Dienstag, 4. August, ist um 8:30 Uhr Frauenmesse. Anschließend gemeinsames Frühstück im Pfarrheim. Bücher können in der Bücherei ausgeliehen werden.

Am Donnerstag, dem 13. August ist unsere diesjährige Fahrradtour. Wir starten um 19:30 Uhr an der Icker Kirche.

Am Sonntag, 23 August ist die Gemeindewallfahrt von Belm über Icker nach Rulle. Die Messe in Icker ist um 7 Uhr. Es wäre schön, wenn sich auch in diesem Jahr viele Frauen aus Icker und Vehrte mit Fahnen und Banner an der Wallfahrt beteiligen.

Am Dienstag, 1. September, ist um 8:30 Uhr Frauenmesse. Anschließend gemeinsames Frühstück im Pfarrheim. Bücher können in der Bücherei ausgeliehen werden.

Am Dienstag, 15. September ist um 19:30 Uhr eine Plattdeutsche Messe zum Patronatsfest. Alle Gemeindemitglieder sind anschließend herzlich zur Brotzeit ins Pfarrheim eingeladen.

Am Montag, 21. September ist unsere diesjährige Frauenwallfahrt. Wir fahren nach Bethen. Thema „Impulse zu den Perlen des Glaubens“. Anmeldungen nimmt Anne Escher entgegen. Der Bus fährt um 13 Uhr von Kortlüke in Vehrte ab und anschließend ab Icker.

Am Donnerstag, 24. September ist um 15 Uhr der nächste Regionaltag in Belm. Thema: „Von wegen von gestern!“ Frauenportrait – Astrid Lindgren, Referentin ist Frau Dr. Martina Kreidler-Kos. Alle Frauen sind herzlich eingeladen.

Am Samstag, 10. Oktober ist um 15 Uhr der Dekanatstag mit Bea Nyga in Neuenkirchen bei Bramsche. Thema: „Leidenschaftlich Glauben und Leben“. Eintrittskarten sind für 10 Euro ab sofort bei Anne Escher zu erwerben.

Irmgard Wessel

kfd-Frauen, die Liturgie mitgestalten

KOLPING

Zeltlager

Freitag, 14. – Sonntag, 16. August

Wir laden alle Kinder bis etwa 10 Jahre mit ihren Vätern zum „Zeltlager Väter mit Kindern“ auf dem Gelände der Hollager Mühle recht herzlich ein.

Ankunft in Hollage ist etwa gegen 17 Uhr; Rückkehr in Icker gegen 14 Uhr.

Nähere Infos und Anmeldungen bitte bei Stefan Wessel, Tel. 9500

Kolping on Tour

Letztes Jahr Hamburg – dieses Jahr ???. Wir laden zum Sonntag, 27. September, ein zu „Kolping on Tour“. Die letzten Vorbereitungen laufen, interessant wird`s bestimmt. Näheres geben wir nach der Sommerpause bekannt.

Jugend mit Kolping – gemeinsam bewegen wir was

Die Jugend Icker und die Kolpingsfamilie Icker laden zu einem gemeinsamen Event die ganze Gemeinde am Freitag, 4. September recht herzlich ein. Die Teilnehmer sollten mindestens 16 Jahre alt sein.

Wir machen eine „Nachtwanderung um den Dümmer bei Vollmond“.

Start ist um 21 Uhr am Pfarrheim.

Nach der Wanderung machen wir vor Ort eine Grillnacht.

Für Auskünfte stehen Uwe Kriegisch, Tel 4822 und Marlen Hammerlage, Tel 4902 zur Verfügung

Martin Wessel

Fit bleiben durch Wirbelsäulengymnastik Kursbeginn: Anfang September

Katholische Erwachsenenbildung

»Wirbelsäulengymnastik für Frauen in Theorie und Praxis« ist ein Dauerbrenner im Veranstaltungsangebot der kirchlichen Bildungswerke Icker und Vehrte. Ein neuer Kurs unter der bewährten Leitung von Silvia Moormann beginnt nun am Montag, dem 7. September. Er umfasst 10 Abende und findet in wöchentlicher Folge montags von 19:30 – 20:30 Uhr in der Turnhalle Icker statt. Den Teilnehmerinnen entstehen Kosten in Höhe von 25,- Euro, sofern mindestens 10 Anmeldungen vorliegen. Die Anmeldung kann am ersten Kursabend erfolgen.

Neues Programm der kirchlichen Bildungswerke

Das Programm-Faltblatt der kirchlichen Bildungswerke Icker und Vehrte mit dem umfangreichen Veranstaltungsangebot für den Zeitraum 2. Halbjahr 2009/ 1. Halbjahr 2010 erscheint im Lauf des Monats August. Es wird in den Schriftenständen beider Kirchen, ferner im Pfarrheim Icker, im evang. Gemeindehaus Vehrte sowie in den Sparkassen-Filialen Vehrte und Rulle zur – selbstverständlich kostenlosen – Mitnahme ausgelegt.

Stefan Jeckel

Patronatsfest am 15. September

Unsere Kirchengemeinde „Schmerzhafte Mutter“ feiert am Dienstag, dem 15. September ihr Patronatsfest.

Düt Joahr kümp wier Pastor i.R. Dieter Broxtermann ut Klauster Öisede, un holt ümme 19:30 Uhr de „ Plattdütske Misse“, auk de Icker Kantorei sing wier Kiärkenläider up platt. Sau os in de Joahrden vohiär ladet Seniorenteam un KFD nau de Misse olle in‘t Pfarrheim in, ümme wat to iährten, to drinken un us wat to votellen - wi nennt dat „Brauttied“. Gi sent olle inladen. Wi willt huapen, dat auk düt Joahr ollerhand Lüe kuamet.

Das Seniorenteam trifft sich zu seiner nächsten Sitzung am Mittwoch, den 2. September um 15 Uhr im Pfarrheim.

„Großer Seniorennachmittag“ am 16. September

Am Tag nach dem Patronatsfest treffen sich am Mittwoch, dem 16. September, um 15 Uhr die Senioren der drei Kirchengemeinden Belm, Rulle und Icker im Saal Lecon in Belm zum „Großen Seniorennachmittag“.

Die Veranstaltung beginnt mit dem gemeinsamen Kaffeetrinken. Danach sorgt ein vielseitiges und abwechslungsreiches Programm für angenehme Unterhaltung. Alle Seniorinnen und Senioren unserer Pfarrgemeinde sind herzlich dazu eingeladen.

Heinz Oberwestberg

Grillnachmittag mit Einweihung des renovierten Sandkastens

Haben Christinnen und Christen mehr Zeit?

Zeitdruck – eine Zeiterscheinung

Wir hören immer wieder davon: ältere Menschen, die in Pflegeheimen oder in Altenheimen nach einem starren Zeittakt versorgt werden. Die Zeit ist genau festgelegt: für das Kämmen, für das Essen ... Es ist keine Zeit mehr vorgesehen für geduldige Gespräche, für das Zuhören... Deshalb wird auch schon von einem „Pflegealarm“ gesprochen.

Oder wir hören immer wieder von Kindern, die verwahrlosen, weil ihre Eltern keine Zeit für sie haben. Es gibt den Begriff „Wohlstandsverwahrlosung“. Trotz materiellen Wohlstandes können Kinder in unserer Gesellschaft verwahrlosen, weil keine Zeit für sie da ist.Sicher gibt es auch Kinder, um die die Eltern sich nicht kümmern können, weil sie beide arbeiten müssen – nicht wegen des Wohlstandes, sondern wegen der Armut.

Unser Verhältnis zur Zeit ist vom Versuch geprägt, den Takt zu beschleunigen, nach dem wir unser Tun organisieren. Wir sind zu „Zeitraffern“ geworden. Sich sein Zeitkorsett immer enger zu schnüren, ist längst ein Wert an sich geworden, der obendrein auch gerne nach außen getragen wird. Denn: Wer von sich sagen kann, keine Zeit zu haben, der gibt sich damit auch den Anschein, wichtig zu sein. Dabei erfahren wir uns oft als Getriebene, als Opfer. Es sind immer zu viele Ansprüche an uns, denen wir gerecht werden müssen. Zeitdruck und Ungeduld sind die Symptome dieses Zeitmangels. Wir alle leiden darunter und wir alle wünschen uns mehr Zeit.

Haben Christen mehr Zeit?

Und die Christinnen und Christen? Warum wollen die Menschen (gleichgültig welche Weltanschauung sie mitbringen) oft lieber in ein christliches Krankenhaus, warum lieber in ein christliches Pflegeheim? Haben Christinnen und Christen mehr Zeit? Was unterscheidet christliche Einrichtungen von staatlichen Einrichtungen? Ganz allgemein wird darauf meist geantwortet, dass hier noch am ehesten der Mensch im Mittelpunkt steht, also nicht der Zeitdruck die Behandlung bestimmt. Das ist tatsächlich eine große Chance, die die christlichen Einrichtungen haben und die sie nicht verspielen dürfen. Diese Erwartung dürfen die christlichen Einrichtungen nicht enttäuschen, auch wenn sie wie alle anderen unter dem Druck der Wirtschaftlichkeit stehen.

Diese Haltung entspricht auch wirklich dem christlichen Glauben. Wenn man sich an den menschenfreundlichen Gott bindet, dann ist alles, was man an irdischen Gütern erreichen kann, zweitrangig. Dann können Geld, Karriere, Popularität nicht das wichtigste sein. Daraus kann die Freiheit entstehen, sich dem Diktat der Ökonomie zu entziehen. Der Bezug zu Gott relativiert die weltlichen Mächte, die uns unser Tempo diktieren. Sie verlieren ihre unantastbare und absolute Bedeutung. Jesus selbst sagt das ganz nüchtern: Wenn ihr Gott gebt, was Gott gehört, dann könnt ihr auch angemessen mit den irdischen Dingen umgehen, also dem Kaiser geben, was ihm gehört. Dadurch wird das, was der Kaiser bekommt, relativiert. Das ist dann nicht das wichtigste. Es ist das was übrig bleibt, wenn Gott das bekommt, was ihm zusteht. „So gebt dem Kaiser, was dem Kaiser gehört, und Gott, was Gott gehört.“ (Mt 22,21; Vgl. Mk 12,17; Lk 22, 25)

Wir erwarten also von christlichen Einrichtungen, dass sie sich Zeit für die Menschen nehmen. Wir erwarten, dass ihnen das wichtiger ist als das vorgegebene Zeitbudget. Auf diese Weise müssen wir auch politisch Druck ausüben und erreichen, dass die Vorgaben verändert werden, damit ein humaner Umgang möglich wird oder bleibt.

Sich Zeit nehmen und Zeit geben – eine Utopie?

Aber es ist auch eine Anfrage an uns alle. Auch wir zucken oft die Achseln und versuchen uns damit zu entschuldigen, dass wir keine Zeit haben. Dabei haben wir das entschieden. Wir haben keine Zeit dafür - aber für anderes! Wir entscheiden, was uns wichtig ist, indem wir uns dafür Zeit nehmen oder nicht. Nehmen wir uns wirklich immer Zeit für die wichtigen Dinge? Ist der Wunsch, alle mögen sich Zeit für den Nächsten nehmen, utopisch, unrealistisch? Ja! Aber gerade darin zeigen wir, dass wir Menschen sind. Wir sind nicht einfach Opfer äußerer Zwänge, sondern wir haben die Freiheit, unser Leben zu gestalten. .

Wir finden uns mit der Realität nicht einfach ab, sondern wir wollen sie verändern, menschlich machen. Dazu sind gerade Christinnen und Christen im Zeichen des menschenfreundlichen Gottes herausgefordert.

Wir entscheiden wofür wir unsere Zeit einsetzen. Wir haben Einfluss darauf, was wir aus unserer Zeit machen. Und dabei entscheiden wir, was uns wichtig ist und was weniger wichtig ist. Christinnen und Christen haben nicht mehr Zeit als alle anderen - aber sie setzen ihre Zeit (oft) nach anderen Kriterien ein. Für Christinnen und Christen ist der einzelne Mensch das wichtigste. Die Zeit, die ich mit einem Menschen verbringe, für ihn einsetze, mag nicht markttauglich sein - aber sie ist kostbarer als alles, was sich auf dem Markt handeln lässt.

efa

18. Sonntag im Jahreskreis, 2, August 2009

Sa.,	01.08.	16:30	Schützen-Gottesdienst in Vehrte
So.,	02.08.	9:15	Eucharistiefeier Kollekte: Stromkosten Kirche
Di.,	04.08.	8:30	Eucharistiefeier kfd, anschl. Frauenfrühstück Kollekte: Geburtshaus Sao Paulo
Mi.,	05.08.		Abendlob entfällt
Do.,	06.08.	9:00	Schulanfangs-Gottesdienst in Vehrte
		10:50	Schulanfangs-Gottesdienst in Icker
Fr.,	07.08.	9:00	Hauskommunion
		17:00	Dankamt zur Goldenen Hochzeit der Eheleute Anni und Alfons Westermann (Icker Kantorei)
Sa.,	08.08.	9:00	Gottesdienst für Schulneulinge Vehrte
		10:00	Gottesdienst für Schulneulinge Icker

19. Sonntag im Jahreskreis, 9. August 2009

So.,	09.08.	9:15	Eucharistiefeier, Kollekte: Bischof Banzi anschl. EWAK-Verkauf
Di.,	11.08.	8:30	Eucharistiefeier
Mi.,	12.08.	19:30	Abendlob am Mittwoch

20. Sonntag im Jahreskreis, 16. August 2009

So.,	16.08.	9:15	Eucharistiefeier Kollekte: für die Diaspora
		15:00	Tauffeier
Di.,	18.08.	8:30	Eucharistiefeier
Mi.,	19.08.	19:30	Abendlob am Mittwoch (Eröffnung des Firmkurses mit Rhythm of Joy)

21. Sonntag im Jahreskreis, 23. August 2009

So.,	23.08.	7:00	Wallfahrtsgottesdienst (Schola Belm-Icker) anschl. Fußwallfahrt nach Rulle
		9:00	Wallfahrtsandacht in Rulle, anschl. gemeinsames Frühstück in der Gaststätte Nieporte
		9:15	Eucharistiefeier, anschl. EWAK-Verkauf Kollekte: Pflege Außenanlage
Di.,	25.08.	8:30	Eucharistiefeier mit monatlichem Totengedenken für den Monat August
Mi.,	26.08.	19:30	Abendlob am Mittwoch

21. Sonntag im Jahreskreis, 23. August 2009

Sa.,	29.08.	16:30	Kinder-Gebets-Feier
So.,	30.08.	9:15	Familiengottesdienst (Kim/Rhythmics) Kollekte: karitative Aufgaben anschl. Treffen der Erstkommunion-Kinder
		15:00	Tauffeier: Finn und Merle Jansing

Einladung zur Kinder-Gebets-Feier von 3-7 Jahren
Alle Familien mit ihren Kleinkindern sind am Samstag, 29. August, um 16:30 Uhr, zur Kinder-Gebets-Feier in der Kirche herzlich eingeladen.

Einschulungsgottesdienste
Kinder, die am 8. August eingeschult werden, laden wir mit ihren Eltern herzlich zu einem ökumenischen Gottesdienst ein.
Der Gottesdienst beginnt in der Johannes Kirche in Vehrte um 9 Uhr und in der Pfarrkirche Icker um 10 Uhr. Erbitten wir für alle Schulneulinge Gottes Segen und Schutz.
Die Kinder der Klassen 2-4 beginnen den ersten Schultag nach den Sommerferien ebenfalls mit einem ökumenischen Gottesdienst, der in Vehrte um 9 Uhr und in Icker um 10:50 Uhr beginnt, am Donnerstag, 6. August.

Wallfahrt nach Rulle
In diesem Jahr ist die Fußwallfahrt der Pfarreiengemeinschaft Belm-Icker nach Rulle nicht am letzten Sonntag im August, sondern bereits am Sonntag, 23. August. Die Wallfahrt beginnt um 5:45 Uhr an der Pfarrkirche in Belm; um 7 Uhr ist der Pilgergottesdienst in Icker. Anschließend gehen wir gemeinsam weiter nach Rulle, wo um 9 Uhr eine Wallfahrtsandacht ist. Im Anschluss an die Wallfahrt findet bei Nieporte ein gemeinsames Frühstück statt.

Treffen der Erstkommunion-Kinder
Am Sonntag, 30. August, sind alle Erstkommunion-Familien um 9:15 Uhr zum Gottesdienst herzlich eingeladen. Anschließend startet ein Überraschungsprogramm für die Erstkommunion- Kinder. Nähere Einzelheiten folgen.

Di.,	01.09.	8:30	Eucharistiefeier kfd, anschl. Frauenfrühstück Kollekte: Geburtshaus Sao Paulo
Mi.,	02.09.	19:30	Abendlob am Mittwoch
Fr.,	04.09.	8:30	Eucharistiefeier Herz-Jesu-Freitag Kollekte: Priesterausbildung
		9:00	Hauskommunion
		16:30	Trauung von Manuela und Andreas Schmidt, Rulle

23. Sonntag im Jahreskreis, 6. September 2009

So.,	06.09.	9:15	Eucharistiefeier, Kollekte: Stromkosten Kirche
Di.,	08.09.	8:30	Eucharistiefeier
Mi.,	09.09.	19:30	Abendlob am Mittwoch

24. Sonntag im Jahreskreis, 13. September 2009 - Groschenkirmes

So.,	13.09.	9.15	Eucharistiefeier (Taktstreicher) Kollekte: Kirchliche Öffentlichkeitsarbeit
Di.,	15.09.	19:30	Patronatsfest, anschl. Brottied Plattdeutsche Messe mit Pfr. Broxtermann (Icker Kantorei/Senioren/kfd)
Mi.,	16.09.	19:30	Abendlob am Mittwoch

25. Sonntag im Jahreskreis, 20. September 2009

So.,	20.09.	9:15	Eucharistiefeier Kollekte: Kinder- und Jugendarbeit
		15:00	Tauffeier: Finn Luis Wahlbrink
Di.,	22.09.	8:30	Eucharistiefeier
Mi.,	23.09.	19:30	Abendlob am Mittwoch
Fr.,	25.09.	19:30	Bibelnacht, Abendlob, anschl. bis 23 Uhr Workshops (gestaltet von der Icker Kantorei und der Projektgruppe)

26. Sonntag im Jahreskreis, 27. September 2009

Sa.,	26.09.	16:30	Kinder-Gebets-Feier, anschl. Treffen
		17:00	Jugendmesse, Pfarrkirche in Belm
So.,	27.09.	9:15	Eucharistiefeier Kollekte: Caritassonntag
Di.,	29.09.	8:30	Eucharistiefeier mit monatlichem Totengedenken für den Monat September
Mi.,	30.09.	19:30	Abendlob am Mittwoch, anschl. Treffen der Pfarrgemeinderäte aus Belm und Icker

Einladung zur Kinder-Gebets-Feier

Alle Familien mit ihren Kleinkindern von 3-7 Jahren, sowie Geschwisterkinder, sind am Samstag, 26. September, um 16:30 Uhr, zur Kinder-Gebets-Feier in der Kirche herzlich eingeladen. Anschließend treffen wir uns auf der Spielwiese beim Pfarrheim.

Flohmarkt rund um`s Kind
Sonntag, 6. September, 10 – 12:30 Uhr,
mit Cafeteria, Kuchen auch zum Mitnehmen
Kindergarten Icker, Lechtinger Str. 84,
Belm-Icker

Anmeldungen ab 27. Juli, Frau Lüssenheide
ab 8-12 Uhr - Tel. 05406/1416
nachmittags - Tel. 05406/899297

Standgebühr: 4 € + 1 Kuchen (incl. Gutschein über 1 Getränk und 1 Stück Kuchen), Aufbau ab 9 Uhr, Tische müssen mitgebracht werden.

Anja Schröder

Regelmäßige Gottesdienste in der Pfarreiengemeinschaft Belm-Icker:

Samstag	17:00 Uhr	Vorabendmesse Belm, Pfarrkirche
Sonntag	09:15 Uhr	Eucharistiefeier Icker
Sonntag	10:30 Uhr	Eucharistiefeier Belm, Josefskirche
Dienstag	8:30 Uhr	Eucharistiefeier Icker
Mittwoch	8:30 Uhr	Eucharistiefeier Belm, Josefskirche
	19:30 Uhr	Abendlob, Icker
		(In den Sommerferien entfällt das Abendlob)
Donnerstag	15:00 Uhr	Pfarrkirche Belm, Josefskirche
Freitag	8:30 Uhr	Eucharistiefeier Icker (nur am 1.Freitag im Monat)
	18:30 Uhr	Eucharistiefeier Belm, Josefskirche ,
		anschl. Möglichkeit zum Beichtgespräch.

Unterwegs mit den Perlen des Glaubens

- Patenschaften und erste Ideen-

Es tut sich viel, was unser Projekt „Perlen des Glaubens“ betrifft, darum möchten wir auch in dieser Ausgabe über den derzeitigen Stand informieren.
Zunächst einmal: Es sind alle Patenschaften vergeben! Hier nun eine Übersicht, wer diese für die jeweilige Perle übernommen hat.

Gottesperle
Evangelische Gemeinde
Sigrid Diekmann, Gudrun Wiebrock
Kim Lübbersmann, Johanna Schröder
Teamleiterin: Sigrid Diekmann
Freitag, 30. Oktober 2009
Ökumenischer-Gottesdienst

Ich-Perle
Firmkatecheten
Andreas Hartelt, Christiane Balgenort
Thomas Fänger, Sabrina Große
Christina Hermes
Teamleiter: Diakon Hartelt
Firmvorbereitung mit der Ich-Perle

Tauf-Perle
Bibelkreis
Anne Engling, Margret Wessel
Hildegard Theismann, Rita Köster
Christa Gehnen, Rita Höltermann
Elis Trennhaus, Gertrud Kruse
Gaby Sudhof, Yoon Golinske
Helga Meyer
Teamleiterin: Sr. Anne Voss
Bibelgespräche mit den entsprechenden Bibelstellen zu den Themen „Perlen des Glaubens“

Perlen der Stille
Margrit Droste, Marietheres Zobel
Sr. Anne Voß
Teamleiterin: Margrit Droste
„In der Stille können wir den Herzschlag Gottes hören“ (Richard Forster)
Margrit Droste töpfert die Perlen in „groß“ für rund um die Kirche

---

Wüstenperle
Marlies Mennewisch-Holtkamp
Steffi Saternus
Teamleiterin: Marlies Mennewisch-Holtkamp
27. November 2008, Einführungsabend in die Perlen des Glaubens mit Frau Mennewisch-Holtkamp
12. Januar 2009, welche Blumen passen zu den Themen?
Landschaftgarten-Student Jörg Schmedding stellt Blumen und Pflanzen zu den einzelnen Perlen vor

---

Perle der Gelassenheit
kfd - Icker
Anne Escher, Lisa Simon,
Hildegard Gersch, Theresia Plümer,
Monika Weidner, Elisabeth Kahmann
Carla Benten
Teamleiterin: Anne Escher
Wallfahrt der kfd nach Bethen am Montag 21. September zum Thema: „Perle

der Gelassenheit“
Oasentag der kfd am Sa. 10. April 2010
Thema: Mit den „Perlen des Glaubens“ Auferstehung feiern .
Referentin: Marietheres Zobel

Liebesperlen
Pfarrgemeinderat Icker
Andrea Glüsenkamp, Iris Riese
Gerhard Bolte, Heinz Hammerlage
Pfarrer Joachim Kieslich
Teamleiterin: Andrea Glüsenkamp
Tagesseminar PGR /KV am Sa. 31. Oktober ab 8 Uhr in Bethen zum Thema:
„Perlen des Glaubens“ - Sind dass auch meine Lebens - Themen?
Referentin: Frau Dolle-Gierse

Geheimnisperlen
Pfarrgemeinderat Belm
Teamleiterin: Conny Sube
August: Wallfahrt nach Rulle der Pfarrgemeinden Belm und Icker, Implus zur „Geheimnissperle“ während der Andacht in Rulle
Herbst: Vorstellung „Mit den Perlen des Glaubens leben“ in der Pfarrgemeinde Belm
---

Perle der Nacht
Jugend und Familie Franz Kahmann
Teamleiter: Michael Vogt
Abendlob am Jahrestag von + Christoph Kahmann

Perle der Auferstehung
Schwagstorfer-Katechetinnen
Doris Zimmermann-Koch,
Monika Lübbersmann, Sr. Anne Voß
Marlies Klemann, Marion Hackmann
Teamleiterin: Doris Zimmermann-Koch
Erste Berührung mit den Perlen des Glaubens beim Katechetinnenwochenende im Frühjahr 2008 in Schwagstorf
Wochenende am 13.-14. März 2010 in Schwagstorf zum Thema:
„Mit den Perlen des Glaubens unterwegs zum Osterfest“

Allen Paten, die sich an der Gestaltung beteiligen, wünschen wir viel Spaß beim Tun. Ein großes „Danke“ für euer Mitmachen! Wir möchten im Herbst bzw. im nächsten Frühjahr mit der Beetbepflanzung beginnen und hoffen dann im Frühsommer mit allen Aktiven und der ganzen Gemeinde ein gemeinsames „Perlenfest“ zur Einweihung feiern zu können.
Als einen weiteren Baustein zu unserem Projekt hat Frau Droste Tonplatten getöpfert, die sehr eindrucksvoll die verschiedenen Themen der Perlen zeigen. Aus diesen Motiven sind Fotokarten gedruckt worden, die wir beim „Pfarrfest kreativ“ an unserem Stand „Perlen des Glaubens“ zum Kauf angeboten haben.
Diese Karten, deren Motive und Themen sich zu den verschiedensten Anlässen (Taufe, Hochzeit…) verschenken lassen, sind auch weiterhin im Pfarrbüro und auf der Groschenkirmes erhältlich. Wenn Sie Interesse an unserem Projekt haben, in welcher Form auch immer, sprechen Sie uns an. Wir freuen uns auf das, was kommt!

Andrea Glüsenkamp

Viele Grüße aus Sustrum

Erste Impressionen aus dem Zeltlager

Am 11. Juli fuhren 28 Gruppenleiter mit 10 Tonnen Gepäck Richtung Emsland ins sonnige Sustrum.

Alles im Griff: Die 28 Gruppenleiter sind bestens vorbereitet und sorgen für viel Spaß und gute Laune

Nach ein paar Tagen war alles soweit. Die Zelte standen, der Banner war aufgestellt und die Spiele zu Ende vorbereitet. Damit konnten die 84 Teilnehmer kommen. Das abwechslungsreiche Wetter begrüßte sie glücklicherweise mit strahlendem Sonnenschein. An den folgenden Tagen besuchten wir einen unvorstellbar coolen, türkisen Baggersee zum Baden, von dem die Kinder begeistert waren und super Spaß hatten. Außerdem gab es ein sehr abwechslungsreiches Spieleprogramm und viele Freizeitaktivitäten, wie z.B. Volleyball oder andere Turniere.

Besonders viel Spaß und vor allem Action hatten die Teilnehmer bei den nächtlichen Überfällen. Dank der vollen Motivation wurde unser Wimpel noch nicht entwendet (Stand: 19. Juli).

Bei unserem diesjährigen Mottotag unter dem Thema „Safari“ verkleideten sich die Gruppenleiter als Zebras, Tiger, Elefanten o.ä. und heizten die Teilnehmer mit der Musik ordentlich ein, denn auch wenn das Wetter mal nicht so der Hit war, die Songs bei der Mottoparty im Regen waren es auf jeden Fall.

Um die hungrige Meute zu stopfen, begleitet uns dieses Jahr ein sechsköpfiges Küchenteam, inklusive eines Küchenbullen, das alle Erwar-

Das wertvollste Stück: Bis dato (19. Juli) konnte der Wimpel erfolgreich verteidigt werden.

Abenteuer pur: Einfach mal aus Zweigen einen Unterschlupf bauen

tungen übertrifft. Das Essen ist super und wird von allen Teilnehmer gemocht.

Alles in Allem können wir mit Stolz sagen, dass wir auch dieses Jahr beweisen können, dass wir das „Beste Lager der Welt“ sind und keine Pfadfinder!!!

Michael Vogt

„Wild sein“ erlaubt: Sich ordentlich austoben macht richtig Spaß

Wenn Schüler ticken!

Vom 18. – 20. September 2009 findet in der Jugendherberge Bremen eine Fortbildung für Leiter und Leiterinnen im Arbeitsfeld Jugendarbeit und Schule statt. Idee der Veranstaltung: Mit der wachsenden Zahl an Ganztagsschulen in Niedersachsen ergeben sich auch neue Möglichkeiten für die Kinder- und Jugendarbeit. Immer mehr Institutionen engagieren sich als außerschulische Partner und bieten schulische Angebote zur Persönlichkeitsbildung. Eine Arbeit, die an das haupt- und ehrenamtliche Personal hohe Anforderungen stellt. Der Bund der Deutschen Katholischen Jugend reagiert hierauf mit einem Qualifizierungsprogramm aus verschiedenen Fortbildungsbausteinen. Modul Nr. 2 ist jetzt das Seminar „Wenn Schüler ticken!“, das Kompetenz zur Intervention in Konfliktsituationen für den Einsatz in Schule und Jugendarbeit vermittelt. Konkrete Themen sind konstruktive Konfliktlösung, Deeskalationsstrategien sowie Mobbing, Klassen- und Gruppenverhalten. Anreise: Fr., 18. September bis 18 Uhr / Ende: So., 20. September, 14 Uhr. Kosten: 30,- € (für BDKJ-Mitglieder), 50,- € (für Nicht-Mitglieder). Anmeldung bis zum 1. August an den BDKJ, Landesverband Oldenburg (Johannes Hörnemann / Thomas Schmitz: jugendbildung@bmo-vechta.de).

Wallfahrten

Wallfahrten sind von jeher besondere öffentliche Kundgebungen des katholischen kirchlichen Lebens. Religionsgeschichtlich sind sie aus dem christlichen Glauben hervorgegangen, dass Gebete und Fürbitten auf dem Weg und an den Orten, die der Verehrung des Leidens und Sterbens Jesu, des Lebens der Gottesmutter Maria und von Heiligen dienen, eine besondere Wirkung haben.

Auch in unserer Kirchengemeinde sind Wallfahrten im jährlichen Programm der Pfarrgemeinde und der kirchlichen Vereine und Gemeinschaften ein fester Bestandteil.

Der erste Bericht in unserer Kirchenchronik über eine Pilgerfahrt lautet:

„Vom Dreifaltigkeitssonntag 1934 findet von jetzt an alle Jahre die große Männerwallfahrt von Osnabrück und Umgebung nach Rulle statt. Sämtliche Männer und Jungmänner unserer Gemeinde nahmen in diesem Jahr freudig daran teil, zumal die Teilnahme jedes Mal in unserer Zeit ein öffentliches Bekenntnis des katholischen Glaubens bedeutet. Mit Glockengeläut wurden sie bei ihrer Rückkehr in Empfang genommen.“

Die Mitglieder unserer Kirchengemeinde, der Vereine und Verbände beteiligen sich stets zahlreich an der gemeinsamen Wallfahrt von Belm über Icker nach Rulle. Nach der Messe um 7 Uhr in unserer Pfarrkirche pilgern die Teilnehmer zur Gnadenstätte. Dort findet in der Wallfahrtskirche die Abschlussandacht statt. Vor der Rückkehr treffen sich die Pilger zum gemeinsamen Frühstück.

Die Wallfahrtsfahne der kfd

Die Frauengemeinschaft lädt ihre Mitglieder alljährlich zu einer Wallfahrt ein. Sie führte nach der Gründung im Jahre 1916 viele Jahre lang zur Gottesmutter nach Telgte. Erst nach dem 2. Weltkrieg fuhr man auch zu anderen Wallfahrtsstätten.

Auch die Kolpingfamilie (Hl. Kreuz in Lage) und die Seniorengemeinschaft (verschiedene Orte) unternehmen regelmäßig Wallfahrten.

Erwähnenswert ist auch die Diözesanwallfahrt der Jugend, die seit 2007 alle zwei Jahre stattfindet. Gestartet wird an einem Freitagabend im Juni von verschiedenen Orten des Bistums. Nach der ersten Wegstrecke übernachten die Teilnehmer in Pfarrheimen. Nach dem Morgengebet und dem Frühstück geht

es dann weiter in Richtung Rulle, wo die Wallfahrer am frühen Samstagsnachmittag eintreffen. Dort feiern sie zum Abschluss die Eucharistie. In diesem Jahr sang der Icker Gospelchor „Rhythm of Joy“ in der Bischofsmesse.

Seit 1952 besteht in unserer Pfarrgemeinde ein Wallfahrtsverein. Am 22. Juni 1952 trafen sich nach dem Hochamt 13 interessierte Gemeindemitglieder zu der konstituierenden Versammlung. Zunächst berichtete Anton Gerdts über Sinn und Zweck des Vereins und über die bevorstehende Telgter Wallfahrt. Bei genügender Teilnahme soll ein Bus von Icker nach Glandorf und von Oesede wieder zurück fahren. Die Versammlung wählte Anton Gerdts einstimmig zum Vorsitzenden. Als Kassierer wurde Josef Lücke und als Schriftführer Arnold Fänger gewählt. Der Mitgliedsbeitrag betrug mindestens 0,50 DM je Vierteljahr. Nach oben wurde keine Grenze gesetzt.

Die Wallfahrtsfahne

Auf der Telgter Wallfahrt führte der neu gegründete Verein zum ersten Male die neue Fahne mit, die in ausgezeichneter, künstlerischer Arbeit das Bild des Hl. Jakobus nach der Vorlage des Apostelbildes an der Orgelbühne zeigte.

Regelmäßig beteiligen sich seitdem die Mitglieder an den Wallfahrten der Kirchengemeinde und an der großen Telgter Wallfahrt. Einen Sonntag vorher findet nach dem Gottesdienst eine Versammlung im Pfarrheim statt. Am Tage der Wallfahrt bringt nach der Aussendungsandacht ein Bus die Pilger nach Glandorf. Dort schließen sie sich der Wallfahrt an. Am Sonntag gehen sie den Weg zurück bis Oesede und fahren von dort nach der Schlussandacht mit dem Bus nach Icker zurück.

Das 150-jährige Jubiläum der Telgter Wallfahrt im Jahre 2002 war auch das 50-jährige Bestehen des Wallfahrtsvereins Icker.

Aus diesem Anlass gingen fast doppelt so viele Pilger aus Icker und Vehrte mit nach Telgte. Es wurde überlegt, eine neue Fahne anzuschaffen. Beiträge, Spenden und Kollektenerlöse (besonders aus Trauungsmessen) ermöglichten es, im Jahre 2005 die alte Fahne zu restaurieren. Aufgrund des noch gut erhaltenen Ornaments schlugen die Benediktinerschwestern in Osnabrück vor, auf einem neuen Fahnenstoff die bildlichen Darstellungen wieder aufzunähen. Auf der Fronleichnamsprozession am 18. Juni 2006 wurde die restaurierte Fahne geweiht und der Kirchengemeinde vorgestellt.

Erfreulich ist es, dass in den letzten Jahren immer mehr Jugendliche an der Telgter Wallfahrt teilnehmen.

Alfons Westermann

Sauerkrautsuppe

Der heiße Tipp vom Pfarrer

Das neue Icker Kochbuch ist da. Initiiert von Notenschlüssel e.V. finden die Leser hier tolle Kochrezepte sowie beschwingte Musik zum Genießen. Und das Beste: Der Erlös fließt in die musische Bildungsarbeit mit Kindern aus Icker und Umgebung.

Das neue Kochbuch umfasst rund 250 erprobte Kochrezepte von über 40 Hobbyköchen und -köchinnen sowie 24 Sponsoren aus Icker und Umgebung. Alle haben sie ihre Lieblingsrezepte verraten, um dem Leser neue Gaumenfreuden und dem Notenschlüssel e.V. neue Einnahmen zu verschaffen. Denn: Die Erlöse aus dem Kochbuch mit dem Namen „Speis und Klang“ fließen direkt in den Topf von Notenschlüssel e.V.

Dieser im Jahre 2008 gegründete Verein unterstützt die musikpädagogische Bildungsarbeit in Icker, die neben Stimmbildung, Chorarbeit und Musiktheater vor allem die Talente von Kindern und Jugendlichen sowie ihre Fähigkeit zu mehr Kreativität, Einfühlungsvermögen und Toleranz fördert. Klangvolle Kostproben der musikalischen Projekte bietet die begleitende Musik-CD.

Achtung „bekannte Gesichter“: Die Idee, gegen eine Geldspende Sponsoren mit ihrem Lieblingsrezept in das Kochbuch aufzunehmen, ist von Firmen, Institutionen und Einzelpersonen begeistert aufgenommen worden. Entstanden sind daraus 24 Seiten, die neben einem Kochrezept auch Informationen zu den Sponsoren preisgeben – eine nette Abwechslung, die dem Kochbuch weitere außergewöhnliche Rezepte und damit eine ganz besondere Note verleiht.

Für nur 10,- Euro (Musik-CD: 2,- Euro) ist das Kochbuch bei folgenden Verkaufsstellen zu erwerben: Pfarrbüro der kath. Kirchengemeinde Icker, Hübner - der kleine Laden mit Pfiff in Rulle, Komma! Marion Müssen Postagentur in Rulle, Apotheke in der Lindenstraße, Belm sowie bei der Sparkasse in der Lindenstraße, Belm.

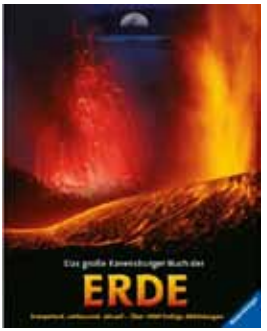
Ruth Keck

Genießen und dabei Gutes tun: Das neue Icker Kochbuch begeistert nicht nur mit leckeren Rezepten und beschwingter Musik – mit dem Erlös wird auch die musikalische und soziale Bildungsarbeit im Kinder- und Jugendbereich unterstützt.

Das große Ravensburger Buch der Erde

Für alle kleinen und großen Wissenshungrigen hat die Bücherei einen neuen Schatz im Angebot: Mit dem großen Buch der Erde hat der Ravensburger Verlag ein aktuelles und anschauliches Standardwerk rund um unseren blauen Planeten herausgegeben. Auf attraktiven Doppelseiten mit vielen farbigen Abbildungen und kurzen informativen Texten werden die Themen Erde, Weltraum, Erdgeschichte, Ozeane, Kontinente, Wetter, Klima und Energiequellen behandelt. Im umfangreichen Glossar sind Fremdwörter verständlich erklärt und durch die zahllosen Zeichnungen und Fotos sind die Inhalte leicht zu verstehen. Das Buch versteht sich als Nachschlagewerk, eignet sich aber auch fantastisch zum Stöbern und Blättern. Spezielle Zusammenfassungen, z.B. über geografische Rekorde heben die wichtigsten Informationen hervor. Durch die kurzen Themenblöcke wird es nie langweilig und vermittelt ganz nebenbei komplizierte Zusammenhänge leicht verständlich. Das große Ravensburger Buch der Erde ist ein Sachbuch für alle Generationen, das die wichtigsten Daten und Fakten rund um unseren Planeten, die Erde, erklärt. Besonders die schönen Karten machen globale Zusammenhänge in Zeiten des Klimawandels erkennbar und verdeutlichen die Verantwortung jedes einzelnen für den Erhalt der Schöpfung.

Sonja Drehlmann



Ravensburger: „Das große Ravensburger Buch der Erde“ 24,95 €
ISBN 978-3-473-55212-2
Auszuleihen immer freitags von 16 - 17 Uhr in unserer Bücherei.

E W A K

Eine-Welt-Arbeits-Kreis Icker-Vehrte

Der „Eine-Welt -Arbeits-Kreis“ bietet fair gehandelte Waren an:

Sonntag, 9. August
Sonntag, 23. August

nach dem Gottesdienst um 10:15 Uhr vor der Kirche.

Sonntag, 14. September auf der Groschenkirmes

Montags:

09:00- 12:00	Hobby-Handwerker (HHW´s) (14tägig)
17:00	Gruppe „Pink Flickas“(E. Ströer, L.- M. Schulhof, E. Diekmann)
18:00	Gruppe “Chiquititas“ (Kerstin Wittenbrock / Annika Loch)
19:45 - 20:45	Rhythm of Joy (Jugendgospelchor ab Klasse 8)

Dienstags:

08:30	kfd -Messe und Frauen-Frühstück (1. Dienstag im Monat)
16:00 -17:30	Gruppe „Die Pfosten“ (A. Selter / M. Jarecki)
10:00	Treffen der Hauptamtlichen (Pfarrhaus)
14:30	Seniorengymnastik (Turnhalle Icker)
16:30 - 18:00	Öffnungszeit Pfarrbüro
18:30	Probe Schola Cantorum (nach Absprache)
19:00 – 20:30	Gruppe (Thomas Grünebaum)
19:30	Probe Icker Kantorei

Mittwochs:

14:30	Seniorentreff (alle 4 Wochen)
17:00	Gruppe (J. Loch / M. Moormann / A. Escher)
18:00	Gruppe (C. Paul / N. Petrzik / G. Engling)
19:30	Jugendversammlung (1. Mittwoch im Monat)
20:00	Taufgespräch (1. und 2. Mittwoch im Monat)
20:05	Taktstreicher - Chorprobe (Orgelboden)

Donnerstags:

09:00 - 11:30	Öffnungszeit Pfarrbüro
09:30 – 11:00	Krabbelgruppe (Sabine Kleine)
17:00	Gruppe (T. Placke / C. Klemann / F. Flohre)
18:30 - 19:30	Gruppe (Patrick Wessel)
18:30 - 19:30	Gruppe (Michael Vogt / Hendrik Derda)
18:30	Fototeam (jeden 3. Donnerstag im Monat)
20:00	Öffentlichkeitsausschuss des PGR (2. Donnerstag im Monat)

Freitags:

15:00 - 18:00	Öffnungszeit Pfarrbüro
16:00 - 17:00	Öffnungszeit Bücherei
16:15 - 17:15	Gruppe „Bonitas“ (Sarah Glüsenkamp / Natalie Gigla)
16:30 - 17:45	Cafe Warteschleife (Projekt der kfd und Mum(m))
16:30 - 17:00	Rhythmics Chorprobe Minis (ab 4 Jahre)
17:00 - 17:45	Rhythmics Chorprobe Midis (1.-4. Klasse)
17:45 - 18:30	Rhythmics Chorprobe Maxis (5.-7. Klasse)
19:30	Bibelkreis Sr. Anne (1. Freitag im Monat)

Mo.,	3. Aug.	20:00	Mum(m) Leitungsteam
Di.,	4. Aug.	8:30	kfd - Messe, anschließend Frauenfrühstück
Di.,	4. Aug.	19:30	1. Probe nach den Ferien der Icker Kantorei
Mi.,	5. Aug.	9:00	Liturgie-Ausschuss
Mi.,	5. Aug.	20:00	Taufgespräch im Pfarrheim Icker
Mi.,	5. Aug.	20:15	Notenschlüssel-Vorstand
Do.,	6. Aug.	20:00	Kinder-Kirchen-Team (KKT)
So.,	9. Aug.	10:15	EWAK-Verkaufsstand vor der Kirche
Mo.,	10. Aug.	16:30	Katechetentreff der Klasse 4
Mo.,	10. Aug.	20:15	Kinder-Gebets-Feier-Team (KiG)
Di.,	11. Aug.	17:00	1. Treffen der neuen Messdiener, Klasse 4
Di.,	11. Aug.	18:00	Projektgruppe Bibelnacht (Pfarrbüro)
Di.,	11. Aug.	20:15	Kindermesskreis (Kim)
Mi.,	12. Aug.	20:00	Taufgespräch im Pfarrheim Icker
Do.,	13. Aug.	19:30	Radtour der kfd, ab Icker
Do.,	13. Aug.	19:30	Kirchenvorstand (KV) Icker in Vehrte
Do.,	13. Aug.	20:00	Öffentlichkeitsausschusssitzung des Pfarrgemeinderates
Fr.,	14. Aug.	19:30	Bibelkreis mit Sr. Anne im Pfarrhauskeller
Fr.,	14. Aug.	bis	So., 16. Aug., Vater-Kind-Zeltlager
Sa.,	15. Aug.		Radtour Familienkreis
So.,	16. Aug.		Chorfahrt der Icker Kantorei
So.,	16. Aug.	9:00	Treffen des Familienkreises (Kolpingfamilie)
Mo.,	17. Aug.	9:00	Hobby-Handwerker-Gruppe
Mo.,	17. Aug.	17:00	Bezirksfrauen-Fahrt der kfd
Mo.,	17. Aug.	20:00	Bibelgespräch mit Sr. Brigitte
Mi.,	19. Aug.	19:30	Abendlob, Eröffnung des Firmkurses
Mi.,	19. Aug.	20:15	Pfarrgemeinderatssitzung (PGR)
Do.,	20. Aug.	18:30	Mum(m) Fototeam
Do.,	20. Aug.	19:00	Treffen der Parkplatzgärtner mit dem Kirchenvorstand
Fr.,	21. Aug.	bis	So., 23. Aug., Rhythmics in Hüde
So.,	23. Aug.	7:00	Wallfahrtsgottesdienst, anschl. Gemeindewallfahrt nach Rulle
So.,	23. Aug.	9:00	Wallfahrtsandacht in Rulle, anschl. Frühstück bei Nieporte
So.,	23. Aug.	10:15	EWAK-Verkaufsstand vor der Kirche
Mo.,	24. Aug.	20:00	Kolping-Vorstandssitzung
Mo.,	24. Aug.	20:00	Kinder-Kirchen-Team (KKT)
Di.,	25. Aug.	20:15	Katechetentreff der Klasse 2
Mi.,	26. Aug.	20:15	Mitgliederversammlung Notenschlüssel e.V.
Do.,	27. Aug.	20:00	Finanzausschuss-Sitzung des Kirchenvorstandes (KV)
Fr.,	28. Aug.	16:00	Kindermesskreis (Kim)
Fr.,	28. Aug.	bis	So., 30. Aug., 3-Tagesfahrt der kfd nach Köln
So.,	30. Aug.	9:15	Familiengottesdienst, anschl. Treffen Erstkommunionkinder
Mo.,	31. Aug.	16:30	Katechetischer Nachmittag der Klasse 3

Termine im September (Gottesdienste siehe Seite 20/21)

Treffpunkt: Pfarrheim, sofern nichts anderes angegeben

Di.,	1. Sept.	8:30	kfd - Messe, anschließend Frauenfrühstück
Mi.,	2. Sept.	15:00	Seniorenteam
Mi.,	2. Sept.	20:00	Taufgespräch im Pfarrheim Belm
Do.,	3. Sept.	18:00	1. Einheit des Firmkurses
Fr.,	4. Sept.	19:30	Bibelkreis mit Sr. Anne im Pfarrhauskeller
So.,	6. Sept.	19:00	Treffen der Katechetinnen Klasse 4
Mo.,	7. Sept.	16:30	Katechetischer Nachmittag Klasse 4
Mi.,	9. Sept.	20:00	Taufgespräch im Pfarrheim Belm
Mi.,	9. Sept.	20:15	Treffen der Katechetinnen Klasse 3
Do.,	10. Sept.	20:00	Öffentlichkeitsausschuss-Sitzung des Pfarrgemeinderates
So.,	13. Sept.	14:30	Groschenkirmes
Mo.,	14. Sept.	9:00	Aufräumen nach der Groschenkirmes (Freiwillige?)
Mo.,	14. Sept.	20:00	Kirchenvorstandssitzung (KV)
Di.,	15. Sept.	18:00	Vorstandssitzung des Pfarrgemeinderates (PGR)
Di.,	15. Sept.	19:30	Patronatsfest, anschl. Brottied im Pfarrheim
Mi.,	16. Sept.	15:00	großer Seniorentreff bei Lecon, Belm
Do.,	17. Sept.	18:30	Mum(m) Fototeam
Do.,	17. Sept.	20:15	Kinder-Gebets-Feier-Team (KiG)
Fr.,	18. Sept.	bis	So., 20. Sept., 2. Einheit Firmkurs (Haus Maria Frieden, Rulle)
Fr.,	18. Sept.	18:00	Premiere Kindermusical „Sammy“ (Diele Hammerlage)
Sa.,	19. Sept.	11:00	Aufführung Kindermusical „Sammy“ (Diele Hammerlage)
Sa.,	19. Sept.	16:00	Aufführung Kindermusical „Sammy“ (Diele Hammerlage)
Mo.,	21. Sept.	13:00	Frauenwallfahrt der kfd nach Bethen
Di.,	22. Sept.	16:30	Katechetischer Nachmittag der Klasse 3
Mi.,	23. Sept.	17:00	Chorleitertreffen
Mi.,	23. Sept.	20:15	PGR-Vorstand Belm und Icker
Do.,	24. Sept.	15:00	Regionaltag der kfd in Belm
Fr.,	25. Sept.	19:30	Bibelnacht mit Abendlob, Workshops, Agape und Nachliturgie
So.,	27. Sept.		Kolping on Tour
So.,	27. Sept.	14:30	Familienkreis der Kolpingfamilie
Mo.,	28. Sept.	18:00	3. Einheit des Firmkurses
Mo.,	28. Sept.	20:00	Familienmesskreis
Mo.,	28. Sept.	20:00	Kolping-Vorstandssitzung
Di.,	29. Sept.	18:30	Probe Schola Cantorum
Mi.,	30. Sept.	19:30	Abendlob, anschl. Treffen der Pfarrgemeinderäte Icker/Belm

Der Öffentlichkeitsausschuss des Pfarrgemeinderates bedankt sich bei den Spendern, die auf den Seiten 35+36 aufgelistet sind.

Theologischer Kurs

„Theologie und Kirche: MEHR WISSEN WEITER GLAUBEN“. Unter diesem Motto bietet die Katholische Erwachsenenbildung (KEB) ein Seminar für Personen an, die sich für christlichen Glauben und Theologie interessieren. Der Kurs beginnt am 12. September, umfasst 13 Abende und drei Samstage und endet im Januar 2010. Veranstaltungsort ist die KEB Osnabrück, Große Rosenstr. 18. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Weitere Informationen und Anmeldung unter www.keb-os.de oder bei der KEB-Geschäftstelle, Tel. 0541/35868-73.

Katholisch werden

Kursangebot für Taufbewerber/innen, Kircheneintrittswillige und Glaubensinteressierte

Getauft werden und Christ sein heißt, den Glauben an Jesus Christus anzunehmen und zu leben. Das geschieht nicht allein durch das Aneignen von Wissen und auch nicht von einem Tag auf den anderen, sondern vor allem durch Erfahrungen, Begegnungen und persönlichen Austausch. Dieser Weg ins Christsein wird Katechumenat genannt.

- Möchten Sie getauft und Mitglied der katholischen Kirche werden?
- Möchten Sie als Getaufte/r (wieder) in die katholische Kirche eintreten?
- Möchten Sie sich als getaufte/r Katholik/in mit Ihrem Glauben und Ihrer Kirche auseinandersetzen?

Sie alle gemeinsam sind herzlich zu diesem Kurs eingeladen!

Informationstreffen:

Montag, 17. August, 20 Uhr Haus Kirchburg, Ankum (direkt neben dem Kirchturm der St.-Nikolaus-Kirche)

Dort besteht die Möglichkeit, sich unverbindlich über den Kurs zu informieren. Auch Fragen und Erwartungen können dort zur Sprache kommen.

Der Kurs umfasst 10 Treffen in ca. 14 tägigem Rhythmus.

Eingebettet ist der Kurs in das Kirchenjahr. Der erste Adventssonntag und der erste Fastensonntag werden in besonderer Weise in Gottesdiensten mitgefeiert.

Die genauen Tage und Uhrzeiten werden gemeinsam auf dem Informationsabend verabredet.

Familien ein Lächeln schenken

Der Diözesan-Tag für alle Eltern-Kind-Gruppen am 22. August in Kloster Handrup ist eine Kooperationsveranstaltung von KEB, kfd und dem Bistum Osnabrück

Einlass ist um 14 Uhr

14:30 Uhr Begrüßung und Eröffnung mit einem Wortgottesdienst mit Bischof Franz-Josef Bode. Anschließend gibt es Sensationen und Attraktionen mit dem Mitmach-Zirkus „Schnickschnack“ und ein buntes Programm, gestaltet von der Fachschule für Sozialpädagogik Thuine.

17:30 Uhr offenes Singen

18 Uhr Ende der Veranstaltung

Teilnahmegebühr: Erwachsene 3,50 €, Kinder ab 3 Jahre 1,50 €

Schriftliche Anmeldung und Information: KEB Lingen, Tel. 0591/6102-252,

Anmeldeschluss: 12. August